



Tatort-Schauspielerin Mimi Fiedler: »Das ist der Rest von Ihrem Pelz!«

Seit Mimi Fiedler vegan lebt, hat sie neben dem Kühlschrank auch ihren Kleiderschrank neu sortiert. »Für mich soll kein Tier leiden«, so die Schauspielerin, die vor allem als Kriminaltechnikerin Nika Banovic aus dem Tatort Stuttgart bekannt ist. »Die Vorstellung, dass allein für eine Pelzweste circa 40 Lebewesen entbehrungsreich leben und dann qualvoll sterben mussten, ist unerträglich.« Ihr Appell an alle Tierfreunde: »Bitte tragen Sie keine Pelze, Tiere haben Gefühle.«

Tierqual für Pelz: 74.000.000 Tiere jährlich

Mehr als 74 Millionen Tiere weltweit werden jedes Jahr qualvoll für Pelz getötet. Die Wildtiere werden monatelang in winzige Drahtkäfige gesperrt, Verhaltensstörungen bis hin zum Kannibalismus gehören zu den Folgen der artwidrigen Haltung. Am häufigsten müssen Nerze, Füchse und Marderhunde in den Pelzfarmen leiden. Doch auch Chinchillas, Kaninchen, Hunde und Katzen werden für ihr Fell getötet. Immer noch gibt es in Deutschland sechs Nerzfarmen. Aber auch bei der Jagd werden vor allem Füchse oftmals qualvoll getötet oder durch Fallen verstümmelt, bis ihnen das Fell abgezogen wird.

»Ich kann einfach keine tierischen Produkte mehr essen, seitdem ich weiß, wie die Tiere in der Lebensmittelproduktion leiden«

Seit Tatort-Schauspielerin Mimi Fiedler vegan lebt, fühlt sie sich glücklicher denn je. Sie ist energetischer, fühlt sich wohler in ihrer Haut, hat einen tieferen Schlaf und empfindet sich ganzheitlich verbunden mit der Welt - weil sie mit ihrer Ernährung nicht mehr am Tierleid beteiligt ist.

Ihr nicht ganz gerader Weg ins vegane Leben hat Mimi Fiedler noch mehr in ihrer Entscheidung für ein Leben ohne Tierleid bestärkt: »Ich hatte es schon einmal mit der veganen Ernährung probiert und bin kurz wieder in alte Muster zurückgefallen«, so die Schauspielerin. »Der direkte Vergleich hat mir gezeigt, wie viel besser es mir als ‚Pflanzenfresserin‘ geht - und zwar nicht nur körperlich, sondern auch seelisch. Ich kann einfach keine tierischen Produkte mehr essen, seitdem ich weiß, wie die Tiere in der Lebensmittelproduktion leiden. Vegan zu werden ist ganz leicht, probieren Sie es aus!«

Das Video mit Mimi Fielder ansehen:
www.peta.de/mimi-fiedler-gegen-pelz

Bild: © Marc Rehbeck für PETA

Fit mit vegan: Robbie Williams



Mit dem Kommentar »Diese vegane Lebensweise hat ihre Vorteile«, postete Robbie Williams bei Facebook ein Foto, das ihn gesund, strahlend und in richtig guter Form zeigt.

Der Sänger hatte Anfang September die letzten drei Konzerte seiner Tour absagen müssen. In der britischen TV-Show »Loose Women« erklärte

Robbie Williams zeigt auf seiner Facebookseite, wie gut in Form er wieder ist: »This vegan diet has got its perks« - gefolgt von einem Bizeps-emoji.

er am 30.11.2017: »Ich hatte einen Bandscheibenvorfall an der Hals- und Lendenwirbelsäule und Arthritis im unteren Rücken. Ich war ein Wrack. Ich habe jeden Abend mehrere Spritzen bekommen, um auf die Bühne gehen zu können.« Die Ärzte rieten zu einer Operation: »Für die Operation wollten sie zwei meiner Rippen brechen, meinen Rücken öffnen und dann eine Platte auf meine Rippen legen.« Darnach 8 Monate Bettruhe.

Stattdessen entschied Robbie Williams, seinen Lebensstil zu ändern: »Ich ernähre mich auf pflanzlicher Basis. Ich habe gehört, dass der Verzehr von viel Fleisch Entzündungen im Körper hervorruft. Deshalb habe ich meine Ernährung umgestellt und das hat mich gerettet.« Schlanker und fitter ist er auch.

Ab Februar 2018 will Robbie Williams wieder auf Tour gehen.

Bild: www.facebook.com/robbiewilliams

FREIHEIT FÜR TIERE
Tiernachrichten: Promis für Tiere



DAS IST
DER REST
VON
IHREM
PELZ



© Alice Bonnet, ierre / Abbe-ly / dora / ierre / ierre / ierre

PELZ.PETA.DE

MIMI FIEDLER FÜR **PETA**
stoppt tierquälerei!